

# KONFIGURATIONSANLEITUNG

Smart Evo Duo + connect



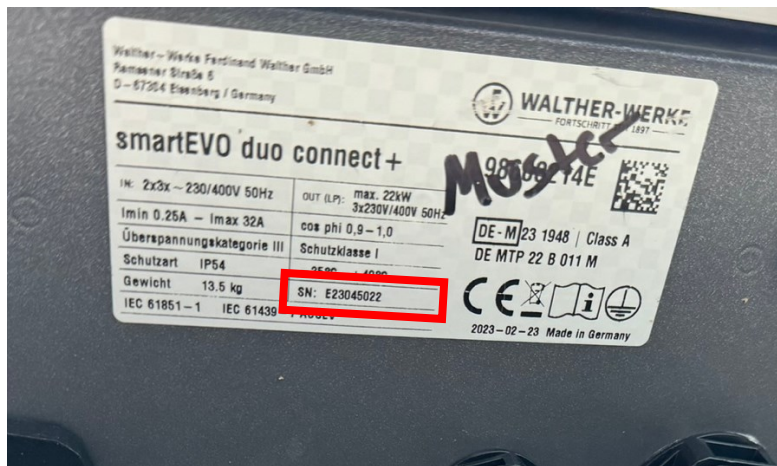
## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Notwendige Daten &amp; Informationen</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Anbringen der Aufkleber (nur bei Firmenstandorten nötig)</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Verbindung zwischen Konfigurationsoberfläche &amp; Ladestation(en)</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Grundeinstellungen</b> .....	<b>10</b>
4.1	Firmware update durchführen .....	10
4.2	Chargepoint ID (Comm-ID) kontrollieren (eintragen).....	12
4.3	Location und Uhrzeit anpassen.....	13
4.4	HTTPS aktivieren .....	14
4.5	Stromstärke einstellen.....	14
4.6	RFID-Autorisierung aktivieren .....	18
4.7	Online /Offline verhalten.....	19
4.8	Backend Konnektivität (SIM-Anbindung).....	20
4.9	Backend Konnektivität (LAN-Anbindung) .....	21
4.10	Passwort ändern.....	23
4.11	Online-Verbindung überprüfen .....	24

# 1 Notwendige Daten & Informationen

Folgende Informationen und Daten sollten Sie zur Konfiguration bereithalten:

- a) Laptop (Windows, MacOS, Linux)
- b) Ethernet Kabel
- c) Chrome oder ein anderer aktueller Browser
- d) Seriennummer der Wallbox (Typenschild)



- e) Zugangsdaten der Wallbox
  - **Login:** operator
  - **Passwort:** service.kraft
- f) Konfigurationsanleitung
  - a. SIM-Karte: bei Anbindung via SIM-Karte, Daten wie in der Konfigurations-Anleitung beschrieben eingeben (siehe 4.9 Backend Konnektivität (SIM-Anbindung)). Die Sim-Karte ist bereits in der Wallbox verbaut.
  - b. LAN-Konfigurationen: bei Anbindung via LAN-Kabel (siehe 4.10 Backend Konnektivität (LAN-Anbindung))
    - Variante 1: DHCP-Anbindung
      - Keine weiteren Informationen erforderlich
    - Variante 2: statische IP-Adressen
      - 1. IP-Adresse je Wallbox
      - 2. IP-Adresse des Gateways
      - 3. Adresse DNS Server
      - 4. Subnetzmaske

Das vollständig ausgefüllte FLP-Einrichtungsformular, welches Sie im Unternehmensbereich auf der Wissensplattform finden können, muss zeitnah nach Inbetriebnahme & Konfiguration an [info@firmenladen.de](mailto:info@firmenladen.de) gesendet werden. Wir möchten so sicherstellen, dass Ihre Wallboxen schnellstmöglich den vollen Leistungsumfang erbringen können.

**ACHTUNG!** Das FLP-Formular muss beim Zuhause laden NICHT ausgefüllt werden!

Folgen Sie nun den Anweisungen der Anleitung, um Ihre Wallbox ordnungsgemäß einzurichten und mit dem Abrechnungsbackend zu verbinden.

## 2 Anbringen der Aufkleber (nur bei Firmenstandorten nötig)

- a) Um eine eindeutige Identifizierung bei Störungsfällen, Fragen, etc. zu gewährleisten, müssen die mitgesendeten Aufkleber auf die Box offensichtlich angebracht werden.
- b) Im Folgenden finden Sie die Vorgabe zum Anbringen der Aufkleber.

**ACHTUNG! Es ist zwingend notwendig, die Aufkleber dem richtigen Ladepunkt zuzuordnen!**

**Dafür die EVSE-ID Aufkleber verwenden. Hier kann anhand der letzten Ziffer (entweder \*1 oder \*2) der Ladepunkt erkannt werden. Bringen Sie nun den Aufkleber mit \*2 auf der von Ihnen linken Seite und den Aufkleber mit \*1 auf der von Ihnen rechten Seite der Wallbox an. Zusätzlich kann auf der Wallbox selbst erkannt werden, um welchen Ladepunkt es sich handelt (siehe Kreis). Hier wird entweder LP1 oder LP2 angegeben.**



(Seitenansicht der Wallbox)

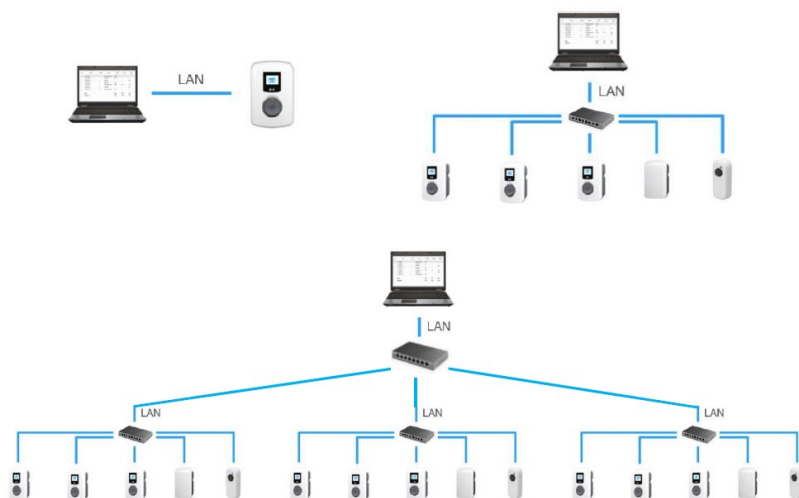


(Frontansicht der Wallbox)

- \*1 = linker Ladepunkt  
\*2 = rechter Ladepunkt

### 3 Verbindung zwischen Konfigurationsoberfläche & Ladestation(en)

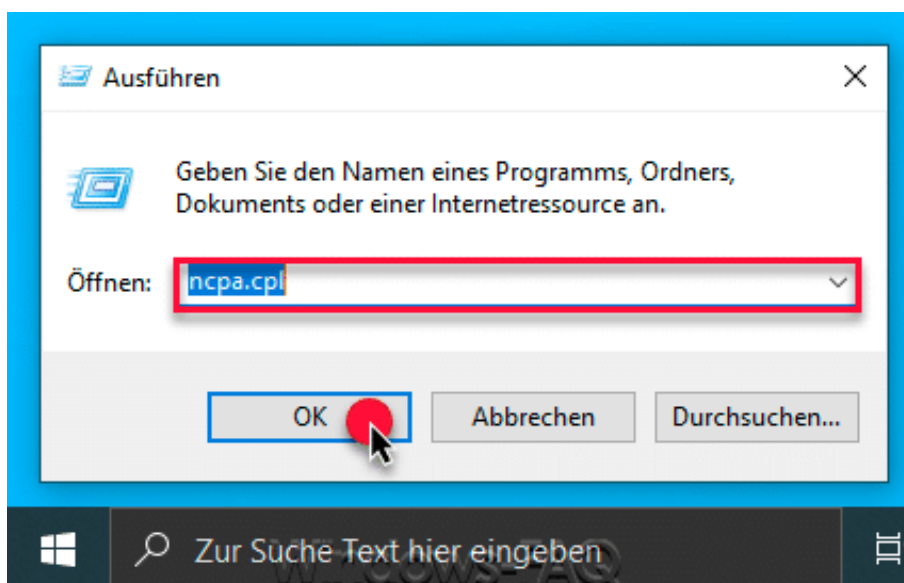
Um Änderungen an der Konfiguration des Charge Controllers vorzunehmen, kann über die Netzwerkschnittstelle auf die Weboberfläche des Charge Controllers zugegriffen werden: Wir empfehlen den Zugriff über LAN/Ethernet. Stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorrechte auf Ihrem Betriebssystem verfügen. Den PC über LAN-Kabel direkt mit der Ladestation bzw. über einen Ethernet-Switch/Router verbinden und anschließend die Spannungsversorgung herstellen.



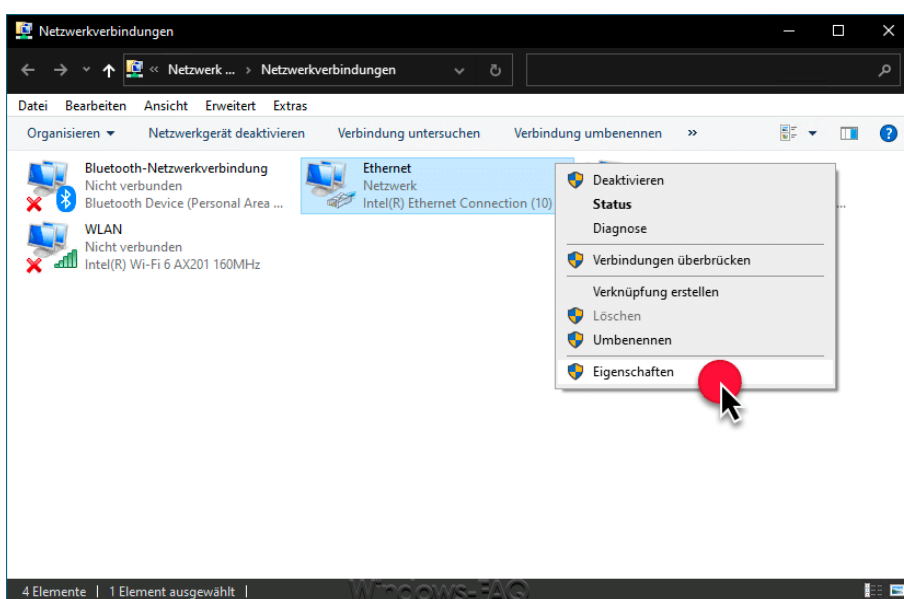
- a) Zugriff via LAN/Ethernet  
a. Statische IP-Adresse (direkte Verbindung Laptop mit Wallbox):

Die permanente statische IP-Adresse der Wallbox ist 192.168.124.123. Sie müssen dazu Ihren PC auf eine IP-Adresse im gleichen Adressbereich und mit gleicher Subnetzmaske manuell konfigurieren. Beispielsweise können Sie die Adresse 192.168.124.120 und die Subnetzmaske 255.255.255.0 verwenden.

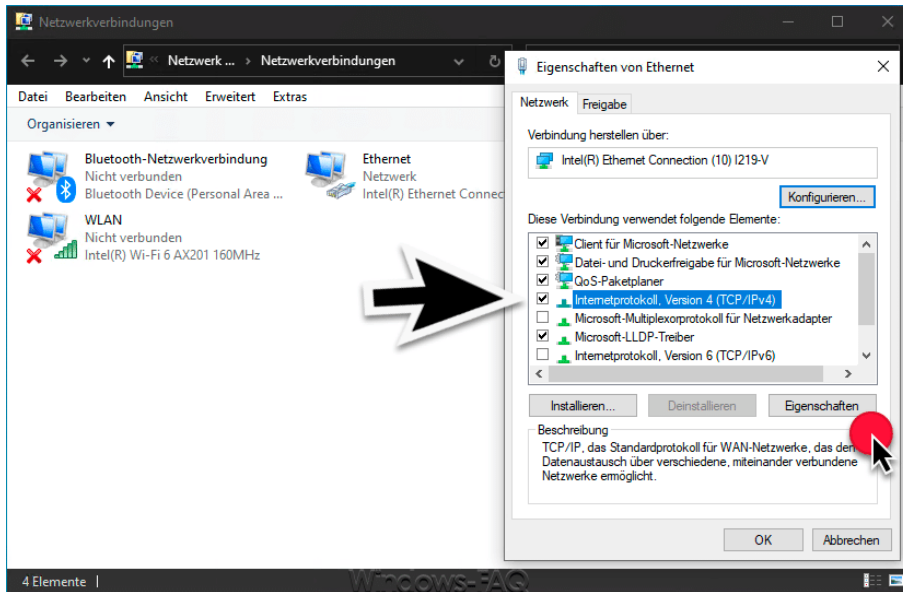
- b. Drücken Sie **Windows-Taste + R** und fügen Sie **ncpa.cpl** in das Dialogfeld „Ausführen“ ein und klicken Sie „**OK**“.



- c. Anschließend öffnet sich das Fenster mit den vorhandenen Netzwerkadaptern. Per rechter Maustaste auf die gewünschte Netzwerkverbindung und „**Eigenschaften**“ auswählen.

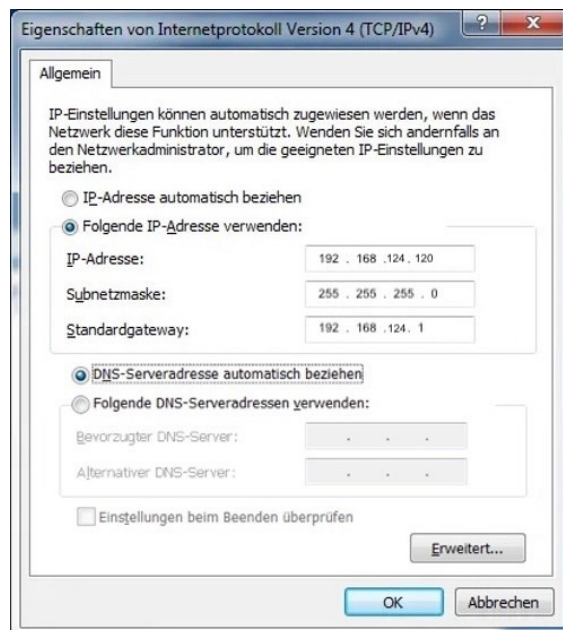


- d. Im jetzt geöffneten Fenster wählen Sie „Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)“ und klicken anschließend wieder auf „Eigenschaften“.



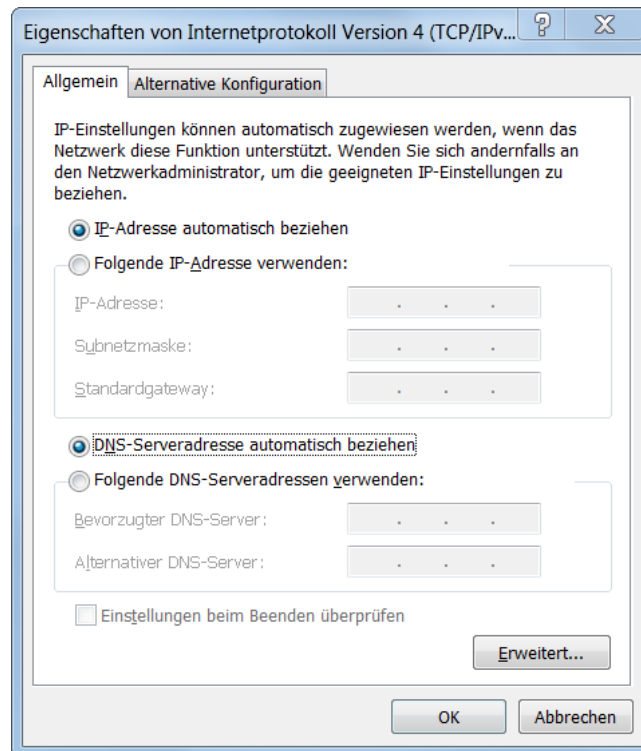
- e. Im jetzt geöffneten Fenster verändern Sie die Einstellung von „IP-Adresse automatisch beziehen“ auf „Folgende IP-Adresse verwenden“. Die Einstellungen müssen mit „OK“ bestätigt werden.

- IP-Adresse: 192.168.124.120
- Subnetzmaske: 255.255.255.0
- Standardgateway: 192.168.124.1





- f. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, stellen Sie in dem Fenster wieder die Einstellung auf „IP-Adresse automatisch beziehen“.



- g. DHCP-Server (Wallbox ist mit dem Laptop über einen Router verbunden):

Wenn die Wallbox die IP-Adresse von einem DHCP-Server (Standardkonfiguration) erhält, dieser kann beispielsweise Teil eines Netzwerkrouters sein, dann muss die IP-Adresse dort recherchiert werden. Bei einer statischen IP-Konfiguration, die konfigurierte statische IP-Adresse verwenden.

- b) Auf der Weboberfläche anmelden:

- a. Im Internet Browser die entsprechende IP-Adresse der Wallbox in der Adressleiste eintragen und öffnen.
- b. Im Login-Feld mit den Anmeldedaten der Werkseinstellung anmelden. Bitte das Passwort während der ersten Sitzung unbedingt auf ein sicheres Passwort ändern und sicher aufbewahren. **Das Passwort kann nicht wiederhergestellt werden!**

### LOGIN

Benutzer  
operator

Passwort  
service.kraft Ausblenden

Anmelden

## 4 Grundeinstellungen

### 4.1 Firmware update durchführen

Bitte überprüfen Sie zunächst die aktuelle Firmwareversion der Wallbox. Diese finden Sie auf der Dashboard Seite im oberen rechten Bereich.

Durchschnittliche kWh pro Ladevorgang: 18.8

5.21.2-13536 2023-10-04 11:04 Abmelden

Letzter Monat (Anschluss 1) (exportieren)

1 Sitzungen 43 kWh

**Systemstatus**

Name	Connector 1	Connector 2
OCPP	WVEMHA	
ChargeBoxIdentity (ChargePointID)		
OCPP Status	FREI (verfügbar)	FREI (verfügbar)
Status des Type2 Anschlusses	(A) Fahrzeug nicht verbunden PR: Kein Kabel Stecker nicht verriegelt AMCC: (-/-)	(A) Fahrzeug nicht verbunden PR: Kein Kabel Stecker nicht verriegelt AMCC: (-/-)
Angebotener Strom	0 A	0 A
Ladestrom [A]	( 0.00   0.00   0.00 ) [A]	( 0.00   0.00   0.00 ) [A]
Verbindungsstatus (Backend)	Connected (sende HB in 28 Sekunden [Intervall:300])	
Verbindungsstatus (Modem)	OK APN Verbindungsdauer 0:00:34:53 (d:h:m:s) APN Datenvolumen 13.30 KB	
Mobilfunkbetreiber	vodafone.de KPN	
IMSI	204080820330153	
ICCID	8931082222055769441	
Kostenloses Laden	Off	Off

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

Änderungen zurücksetzen Speichern **Neu starten**

Verfügbare Firmware Versionen können Sie hier downloaden: [Firmware Versionen](#).

Wenn es eine aktuellere Version gibt, laden Sie diese bitte herunter und speichern diese auf den verwendeten PC ab. Unter dem Navigationsbereich „System“ ganz nach unten scrollen bis zu dem Punkt „Firmwareaktualisierung“.

Atmel Bootloader Typ: 0n-01e ECC (200 MHz) 5.21.2-13536 2023-10-04 11:07 Abmelden

Notenregelung SW Version: D0654, V1.1.2 (Loader: D0653, V1.0.1)

EEBus-Stack-Version: KEO framework 16.2.1 (Release-16.2.1-0-g3472056a)

Manufacturer URL: <https://www.walther-werke.de/>

Schriftliches Angebot: Schriftliches Angebot anzeigen

Lizensierungsinformation: Lizenzen anzeigen

**Eichrecht**

Eichrechtsfunktionen: Enabled (locked)

Daemon Version: 1.6.5

Messkapsel ID: E23045022-2208529563-LP1

Hashwert: (15b1c4bee721959ec2cde5388f8c83bc8553bd57d2d11c571d809c85d3cead8ef) OK

Öffentlicher Schlüssel: MFkwEwYHkoZ1zj0CA0Y1KoZ1zj0DA0cD0pAEQgZwDwv7bD0cUJZ28f4n7eqaAYdwZFCqUu5xjMj1DnhaGVXkqv64n11YF24UG2aU1JZ1Fc0WYFes8YhW8EEQg==

Kabelverlustfaktor: 1000

**Systemwartung**

Ladepunkt neu starten **Neu starten**

**Firmwareaktualisierung**

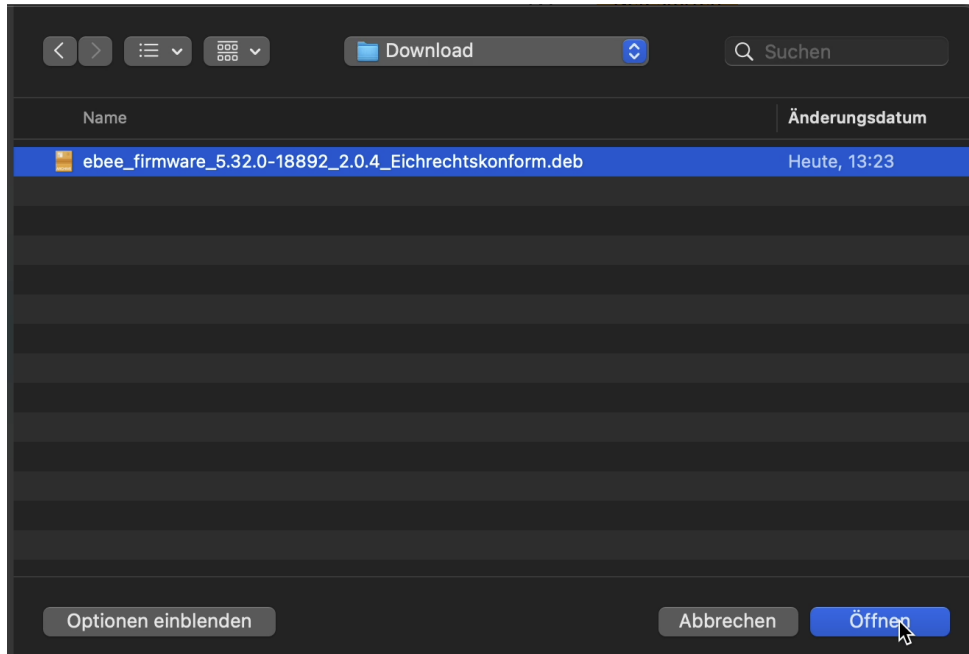
Neue Firmware hochladen

**Datei auswählen (deb)**

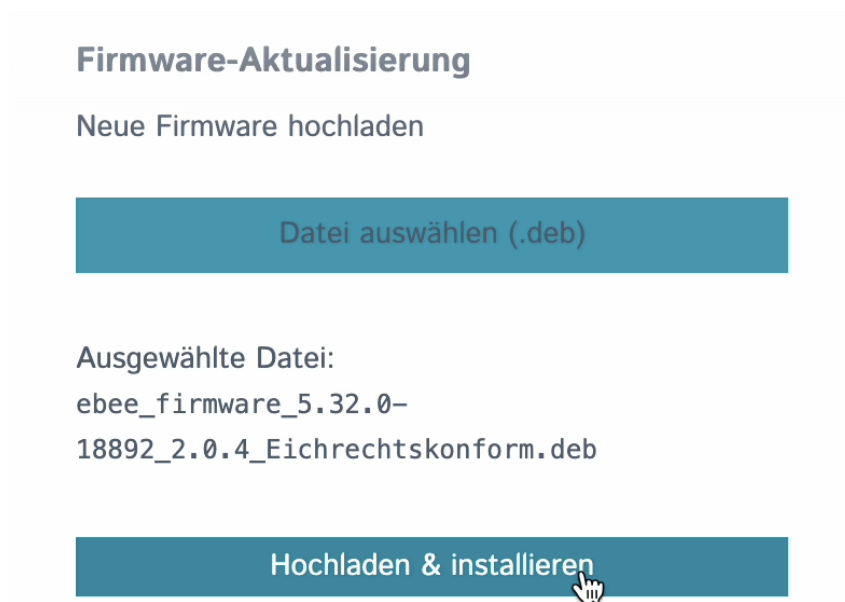
Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

Änderungen zurücksetzen Speichern **Neu starten**

In dem jetzt geöffneten Fenster, die eben heruntergeladene Datei auswählen und auf „Öffnen“ klicken.



Anschließend noch einmal prüfen, dass die korrekte Datei ausgewählt wurde und über den Button „**Hochladen & installieren**“ das Update starten. Der Status wird über eine vorlaufende Anzeige dargestellt. Das Update kann bis zu 10 Minuten dauern und die Wallbox startet am Ende selbstständig neu. Sobald Sie die Login Seite wieder sehen, ist das Update abgeschlossen und sie können sich wieder wie unter **Punkt 3 b)** beschrieben einloggen.



Nach dem Login kontrollieren Sie bitte noch einmal die Softwareversionsnummer wie zu Beginn beschrieben.

## 4.2 Chargepoint ID (Comm-ID) kontrollieren (eintragen)

Wählen Sie im Navigationsbereich „**Aktueller Zustand**“ und im Unterpunkt „**Systeminformationen**“, hier finden Sie die Hersteller-Seriennummer. Bitte vergleichen Sie diese mit der Seriennummer auf dem Typenschild (**Beschrieben unter 1d**) und kopieren diese Seriennummer.

The screenshot shows the 'Systeminformation' page. The 'Hersteller-Seriennummer' is E23045022. Other system information includes software versions and hardware details.

Name	Wert
Hersteller-Seriennummer	E23045022
Version der Software-Applikation	5.32.0-18892-1bdf009e57
Version des Ladereglers	B94060026 CC613_ELM4PR
Version des Linux-Betriebssystems	4.14.181-g7e2b6b8fc564 #5 Fri Jun 11 16:34:47 CEST 2021 (UBI)
RCMB-Version	D0660, V2.01
Atmel Bootloader	On-Die ECC (200 MHz)
Software-Version der Notentriegelung	D0654, V1.2.10 (Loader: D0653, V1.0.1)
EEBus-Stack-Version	KEO framework 18.3.2 (Release-18.3.2-0-g2075f62)

Bitte wechseln Sie jetzt im Navigationsbereich „**Backend**“ zum Unterpunkt „**OCPP**“. Hier tragen Sie unter dem Punkt „**OCPP ChargeBoxIdentity (ChargePointID)**“ die eben kopierte Seriennummer ein. Anschließend die Einstellungen speichern.

The screenshot shows the 'OCPP' configuration page. The 'OCPP ChargeBoxIdentity (ChargePointID)' is set to E23045022. Other settings include connection type (GSM), OCPP mode (OCPP-J 1.6), and various notification options.

Name	Wert
OCPP ChargeBoxIdentity (ChargePointID)	E23045022
OCPP-Modus	OCPP-J 1.6
WebSockets JSON OCPP URL des Backends	ws://ws-private.evc-net.com
WebSockets Proxy	
WebSockets Keep-Alive-Intervall	0
Striktheit der OCPP-Verbindung	Alle Chiffren
Heartbeat Nachrichten immer senden	Ein
Sende informative StatusNotifications	Ein
Sende StatusNotifications für Fehler	Ein
USB-Fehler über StatusNotifications senden	Ein

### 4.3 Location und Uhrzeit anpassen

Bitte gehen Sie im Navigationsbereich unter „**System**“ zum Unterpunkt „**Überblick**“ und stellen Sie den Parameter „**Zeitzone**“ auf die entsprechende Zeitzone, die für den Standort zutreffend ist. Außerdem muss der Parameter „**Uhrzeit wiederherstellen**“ auf „**Immer**“ gestellt werden.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:13 Abmelden

**WALTER-WERKE**  
FORTSCHRITT SEIT 1897

**SYSTEM**

**Überblick**

Zeitzone	ⓘ	Berlin	⌵
Uhrzeit wiederherstellen	ⓘ	Immer	⌵
Lokale Uhrzeit für den regelmäßigen Neustart	ⓘ	0	
Anzahl der Tage für den regelmäßigen Neustart	ⓘ	30	
REST-Schnittstelle	ⓘ	Aktiviert (ohne UID)	⌵
Level der Protokollierung	ⓘ	LOG_LEVEL_DBG	⌵
Level der Protokollierung für verschiedene SW-Komponenten	ⓘ		
Tcpdump-Schnittstelle	ⓘ	Alle	⌵
Starte 'tcpdump'	ⓘ	Start	
Stoppe 'tcpdump'	ⓘ	Stopp	

**USB-Sicherheit**

USB Field Engineer ⓘ Ein ⌵

Nicht gespeicherte Änderungen Änderungen zurücksetzen Speichern Neu starten App neu starten

Anschließend gehen Sie bitte noch zu dem Unterpunkt „**Geografische Koordinaten**“ und klicken hier auf den Button „**Geokoordinaten aktualisieren**“. Anschließend die Einstellungen speichern.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:13 Abmelden

**WALTER-WERKE**  
FORTSCHRITT SEIT 1897

**SYSTEM**

**Geografische Koordinaten**

Geografische Koordinaten aktualisieren	ⓘ	Geokoordinaten aktualisieren
--	---	------------------------------

**Wartung des Systems**

Applikation neu starten ⓘ App neu starten

Ladepunkt neu starten ⓘ Neu starten

Gerät auf Werkseinstellungen (Standard-Betreibereinstellungen) zurücksetzen und Ladepunkt neu starten Standard-Betreibereinstellungen & neu starten

Alle privaten Daten löschen und Ladepunkt neu starten Private Daten löschen & neu starten

**Firmware-Aktualisierung**

Neue Firmware hochladen

Datei auswählen (.deb)

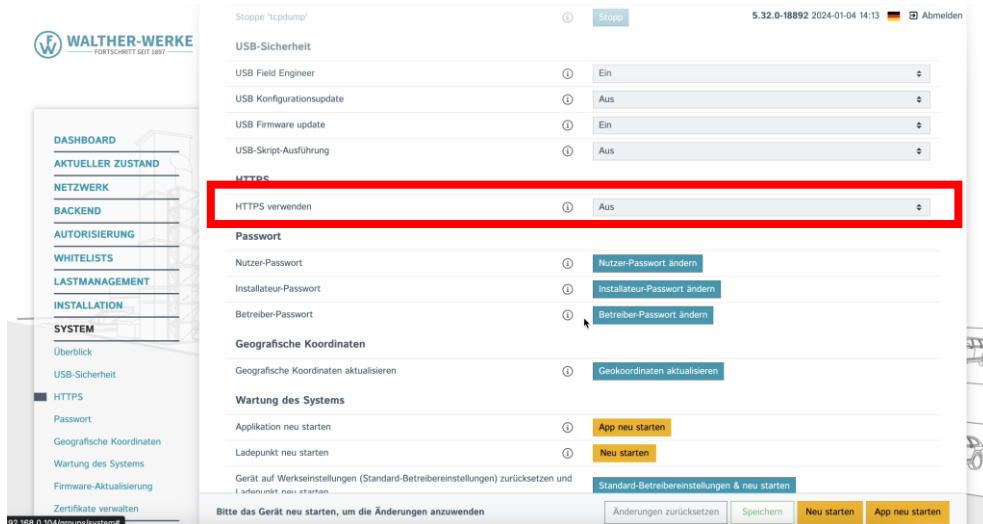
**Zertifikate verwalten**

OCPP-Zertifikate ISO 15118 Zertifikate HTTPS-Zertifikate

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden Änderungen zurücksetzen Speichern Neu starten App neu starten

## 4.4 HTTPS aktivieren

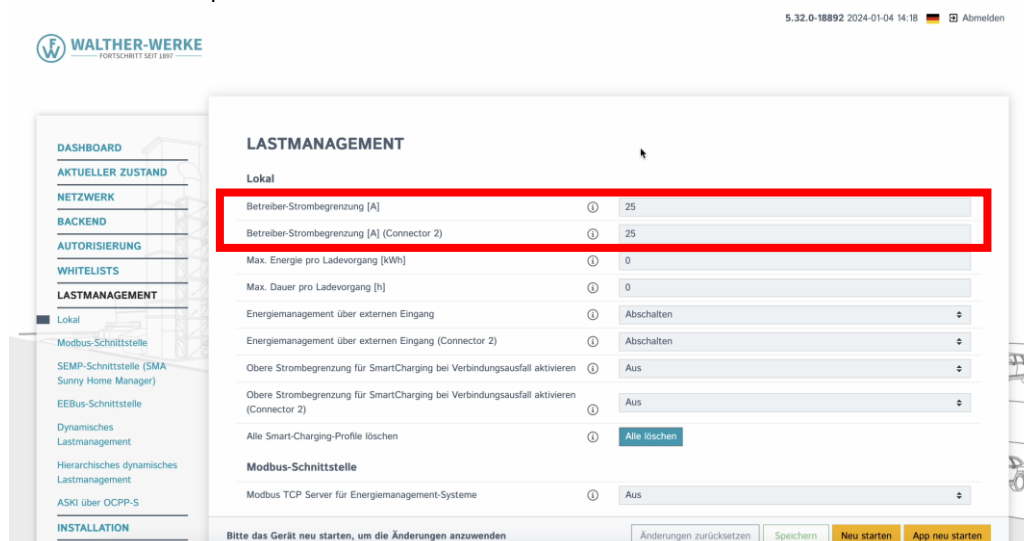
Im Navigationsbereich „System“ wählen und dort zum Unterpunkt „HTTPS“ gehen. Den Parameter „HTTPS verwenden“ bitte auf „Ein“ Umstellen. Anschließend die Einstellungen speichern.



## 4.5 Stromstärke einstellen

### a) Wallboxen mit einer Zuleitung

Gehen Sie bitte im ersten Schritt im Navigationsbereich unter „Lastmanagement“ und anschließend zum Unterpunkt „Lokal“. Hier können Sie unter dem Parameter „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ sowie „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ (Connector 2) den maximalen Ladestrom der Ladepunkte einstellen. Wenn Sie das interne Lastmanagement nutzen möchten, stellen Sie beide Werte identisch mit dem folgenden Gesamtstrom ein. Falls Sie eine statische Aufteilung des Ladestroms auf beide Ladepunkte möchten, teilen Sie den maximalen Gesamtstrom durch 2 Ladepunkte.



Bitte wechseln Sie anschließend über den Navigationsbereich zum Punkt „Installation“ und dort zum Unterpunkt „Allgemeine Installation“. Hier stellen sie den Parameter „Ladestation mit einer Zuleitung“ auf „Ein“. Der Parameter „Stromtragfähigkeit der Zuleitung [A]“ muss entsprechend der Installationssituation passend zur Zuleitung und deren Absicherung eingestellt werden. Der Parameter „Installations-Strombegrenzung [A] (Connector 2)“ ist der maximal Wert der bei dem Parameter „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ eingestellt werden kann. Dieser muss idealerweise gleich dem Maximalstrom des Ladepunktes (zuvor eingestellt unter „Lokal“ > „Betreiber-Strombegrenzung“) sein.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:19 Abmelden

**INSTALLATION**

**Allgemeine Installation**

Ladestation mit einer Zuleitung	Ein
Stromtragfähigkeit der Zuleitung [A]	25
Installations-Strombegrenzung [A] (Connector 2)	25

Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind (Connector 2) Dreiphasiges System

Phasendrehrichtung des Ladepunktes RST (L1/L2/L3, Standard Phasenlage)

Phasendrehrichtung des Ladepunktes (Connector 2) STR (L2/L3/L1, Standard 120 Grad Phasendrehung)

Zufallszeitverzögerter Ladebeginn nach Stromausfall Aus

Dauerhaft verriegeltes Kabel (Connector 2) Aus

**Sicherheit & Schutz**

Temperaturüberwachungs-Delta 5

Ladestromreduktion (in % des signalisierten Stroms) zur Reduzierung der Temperatur 100

RCMB-Delta 0

Konfiguration Überspannungsschutzgerät (SPD) Aus

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

Änderungen zurücksetzen Speichern **Neu starten** App neu starten

Im nächsten Schritt müssen noch die Parameter für die Phasenanzahl und die Drehrichtung eingestellt werden. Die Phasen werden unter dem Parameter „Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind“ und „Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind (Connector 2)“ eingestellt. Standardmäßig sind diese beiden Parameter schon auf ein dreiphasiges System konfiguriert. Die Drehrichtung für die Ladepunkte wird unter den Parameter „Phasendrehrichtung des Ladepunktes“ sowie „Phasendrehrichtung des Ladepunktes (Connector 2)“ eingestellt. Bei einem System mit einer Zuleitung wird eine interne Phasenschiene für die Versorgung des Connector 2 verwendet.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:19 Abmelden

**INSTALLATION**

**Allgemeine Installation**

Ladestation mit einer Zuleitung	Ein
Stromtragfähigkeit der Zuleitung [A]	25
Installations-Strombegrenzung [A] (Connector 2)	25
Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind	Dreiphasiges System
Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind (Connector 2)	Dreiphasiges System
Phasendrehrichtung des Ladepunktes	RST (L1/L2/L3, Standard Phasenlage)
Phasendrehrichtung des Ladepunktes (Connector 2)	STR (L2/L3/L1, Standard 120 Grad Phasendrehung)

Zufallszeitverzögerter Ladebeginn nach Stromausfall Aus

Dauerhaft verriegeltes Kabel (Connector 2) Aus

**Sicherheit & Schutz**

Temperaturüberwachungs-Delta 5

Ladestromreduktion (in % des signalisierten Stroms) zur Reduzierung der Temperatur 100

RCMB-Delta 0

Konfiguration Überspannungsschutzgerät (SPD) Aus

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

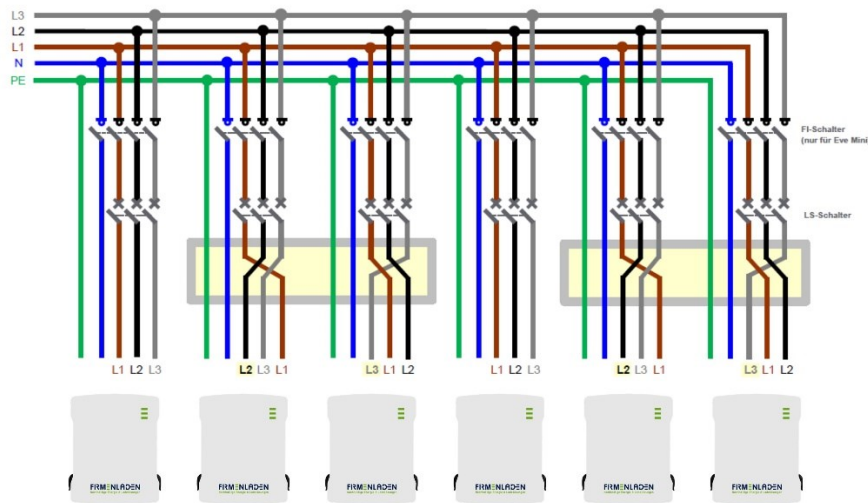
Änderungen zurücksetzen Speichern **Neu starten** App neu starten

**WICHTIG:**

Die **Phasenrotation** des Anschlusses der Ladestationen muss **entsprechend des physischen Anschlusses** in der **Wallbox** konfiguriert werden. Eine Phasenverschiebung ist bei mehreren Wallboxen an einem Netzanschluss dringend zu empfehlen.

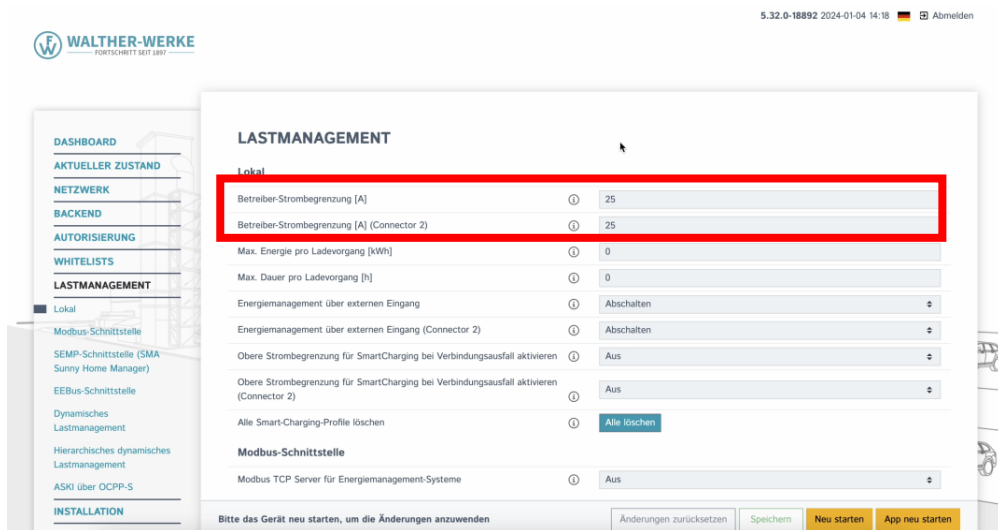
**Phasendrehungen**

Zur Vermeidung von Schiefast beim Aufladen von Elektrofahrzeugen auf einer Phase oder zwei Phasen.



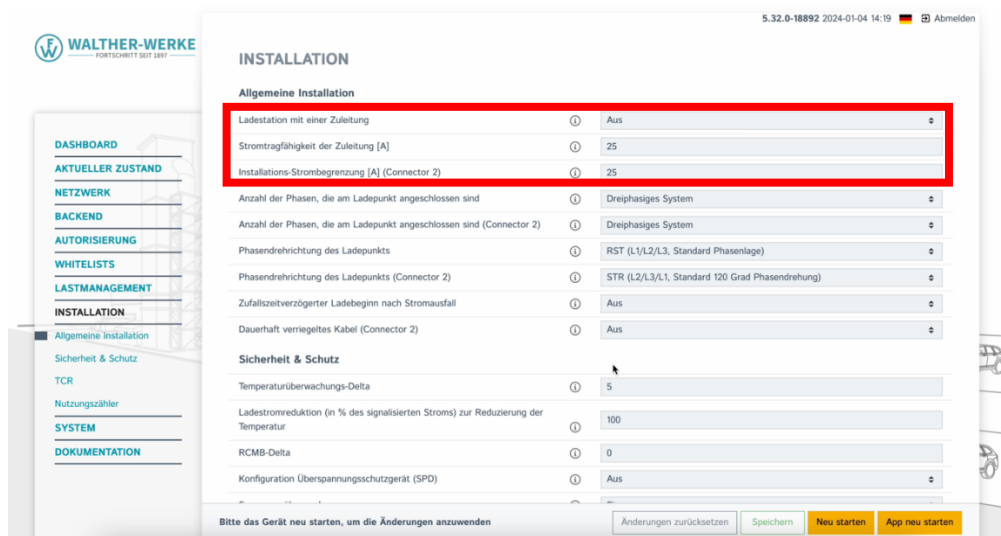
**b) Wallboxen mit zwei Zuleitungen**

Gehen Sie bitte im ersten Schritt im Navigationsbereich unter „**Lastmanagement**“ und anschließend zum Unterpunkt „**Lokal**“. Hier können Sie unter dem Parameter „**Betreiber-Strombegrenzung [A]**“ sowie „**Betreiber-Strombegrenzung [A] (Connector 2)**“ den maximalen Ladestrom jedes einzelnen Ladepunktes einstellen. Der Wert sollte die Absicherung der beiden Zuleitungen nicht übersteigen.

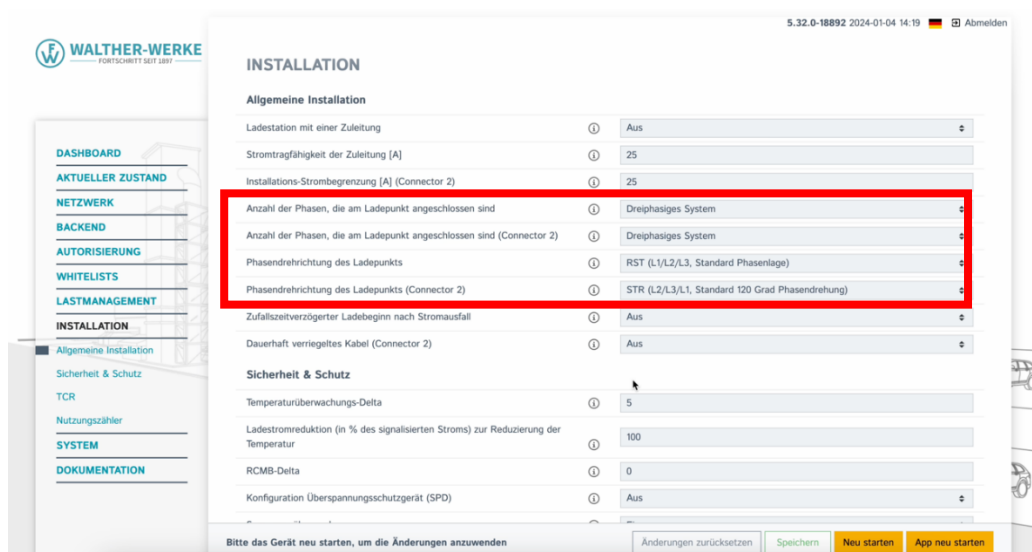




Bitte wechseln Sie anschließend über den Navigationsbereich zum Punkt „Installation“ und dort zum Unterpunkt „Allgemeine Installation“. Hier stellen sie den Parameter „Ladestation mit einer Zuleitung“ auf „Aus“. Der Parameter „Stromtragfähigkeit der Zuleitung [A]“ muss entsprechend der Installationssituation passend zur Zuleitung und deren Absicherung eingestellt werden. Dieser Parameter gilt für beide Zuleitungen! Der Parameter „Installations-Strombegrenzung [A] (Connector 2)“ ist der maximal Wert der bei dem Parameter „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ eingestellt werden kann. Dieser muss idealerweise gleich dem Maximalstrom des Ladepunktes (zuvor eingestellt unter „Lokal“ > „Betreiber-Strombegrenzung“) sein.



Im nächsten Schritt müssen noch die Parameter für die Phasenanzahl und die Drehrichtung eingestellt werden. Die Phasen werden unter dem Parameter „Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind“ und „Anzahl der Phasen, die am Ladepunkt angeschlossen sind (Connector 2)“ eingestellt. Standardmäßig sind diese beiden Parameter schon auf ein dreiphasiges System konfiguriert. Die Drehrichtung für die Ladepunkte wird unter den Parameter „Phasendrehrichtung des Ladepunktes“ sowie „Phasendrehrichtung des Ladepunktes (Connector 2)“ eingestellt.

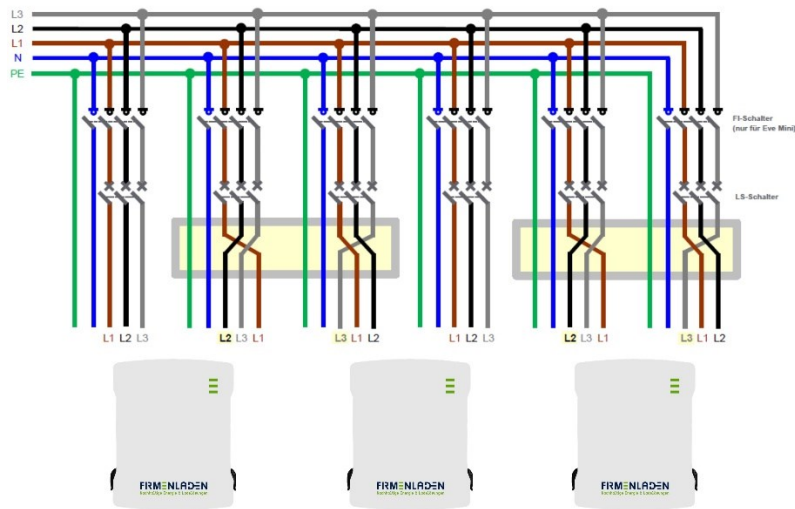


**WICHTIG:**

Die **Phasenrotation** des Anschlusses der Ladestationen muss **entsprechend des physischen Anschlusses** in der **Wallbox** konfiguriert werden. Eine Phasenverschiebung ist bei mehreren Wallboxen an einem Netzanschluss dringend zu empfehlen.

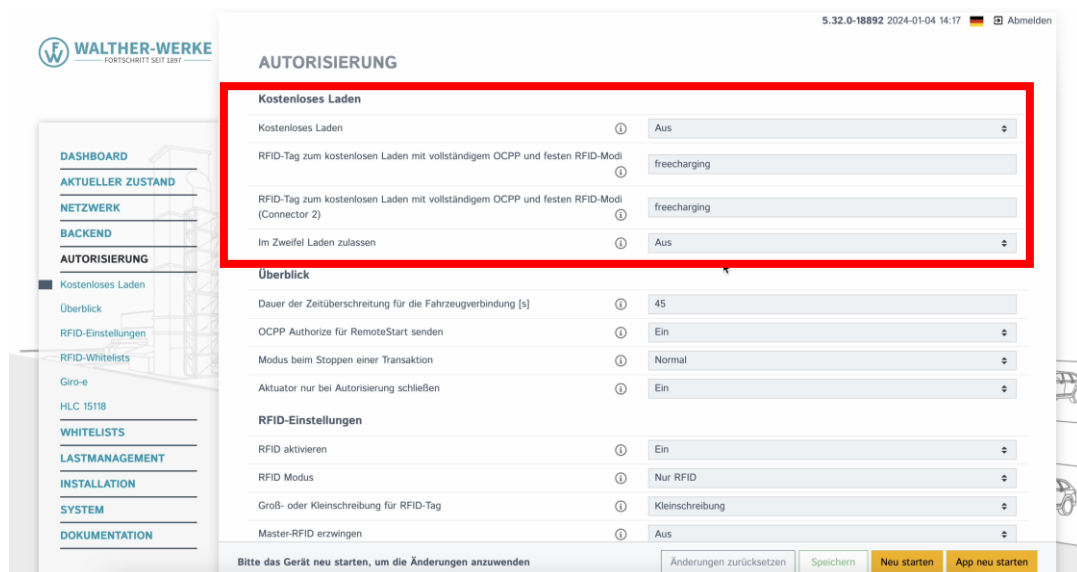
**Phasendrehungen**

Zur Vermeidung von Schiefast beim Aufladen von Elektrofahrzeugen auf einer Phase oder zwei Phasen.



**4.6 RFID-Autorisierung aktivieren**

Wählen Sie im Navigationsbereich „Autorisierung“ und beginnen Sie hier im Unterpunkt „**Kostenloses Laden**“. Bitte stellen Sie hier den Parameter „**Kostenloses Laden**“ auf „**Aus**“. (Eichrechtskonforme Ladevorgänge müssen zwingend mittels RFID-Medium freigeschaltet werden.)



Wechseln Sie jetzt bitte zum Unterpunkt „RFID-Einstellungen“. Den Parameter „RFID aktivieren“ bitte auf „Ein“ setzen und die weiteren Parameter entsprechend den Vorgaben auf den Bild anpassen. Anschließend die Einstellungen speichern.

The screenshot shows the 'RFID-Einstellungen' section of the Walthert-Werke web interface. The settings are as follows:

Parameter	Value
OCPP Authorize für RemoteStart senden	Ein
Modus beim Stoppen einer Transaktion	Normal
Aktuator nur bei Autorisierung schließen	Ein
<b>RFID-Einstellungen</b>	
RFID aktivieren	Ein
RFID Modus	Nur RFID
Groß- oder Kleinschreibung für RFID-Tag	Kleinschreibung
Master-RFID erzwingen	Aus
Nur fälschungssichere RFID akzeptieren	Aus
Sprache des Displays	Multi-Language EN-DE-FR-NL
<b>RFID-Whitelists</b>	
Lokale Whitelist aktivieren	Ein
OCPP-Whitelist aktivieren	Ein
OCPP-Whitelist-Ablaufmodus	Ende der Epoche 2038 (Standard)
Lokale Voraufisierung	Aus
Lokale Offlineaufisierung	Ein
<b>Giro-e</b>	
Giro-e aktivieren	Aus

Buttons at the bottom: Änderungen zurücksetzen, Speichern, Neu starten, App neu starten.

## 4.7 Online /Offline verhalten

Bitte wählen Sie im Navigationsbereich „Autorisierung“ und im Unterpunkt „RFID-Whitelist“. Hier müssen Sie den Parameter „Lokale Whitelist aktivieren“ und „OCPP-Whitelist aktivieren“ auf „Ein“ setzen. Der Parameter „Lokale Voraufisierung“ muss auf „Aus“ gesetzt werden. Für die korrekte Offlinefunktion muss der Parameter „Lokale Offlineaufisierung“ auf „Ein“ gesetzt werden. Hierdurch wird im Offlinefall die interne Whitelist für die Freischaltung eines Ladevorganges genutzt und dieser kann dennoch mit dem Nutzer abgerechnet werden. Anschließend die Einstellungen speichern.

The screenshot shows the 'RFID-Whitelists' section of the Walthert-Werke web interface. The settings are as follows:

Parameter	Value
OCPP Authorize für RemoteStart senden	Ein
Modus beim Stoppen einer Transaktion	Normal
Aktuator nur bei Autorisierung schließen	Ein
<b>RFID-Einstellungen</b>	
RFID aktivieren	Ein
RFID Modus	Nur RFID
Groß- oder Kleinschreibung für RFID-Tag	Kleinschreibung
Master-RFID erzwingen	Aus
Nur fälschungssichere RFID akzeptieren	Aus
Sprache des Displays	Multi-Language EN-DE-FR-NL
<b>RFID-Whitelists</b>	
Lokale Whitelist aktivieren	Ein
OCPP-Whitelist aktivieren	Ein
OCPP-Whitelist-Ablaufmodus	Ende der Epoche 2038 (Standard)
Lokale Voraufisierung	Aus
Lokale Offlineaufisierung	Ein
<b>Giro-e</b>	
Giro-e aktivieren	Aus

Buttons at the bottom: Änderungen zurücksetzen, Speichern, Neu starten, App neu starten.

## 4.8 Backend Konnektivität (SIM-Anbindung)

Wählen Sie zunächst im Navigationsbereich „**Netzwerk**“ und gehen da zum Unterpunkt „**GSM**“. Hier müssen die Parameter wie im nachfolgenden Bild eingestellt werden. Falls Sie eine andere / eigene Sim-Karte verwenden, müssen die Einstellungen entsprechend den Vorgaben des Sim-Providers eingestellt werden.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:16 Abmelden

**NETZWERK**

**GSM**

Modemeinstellungen anzeigen ⓘ Anzeigen ▾

Name des Zugangspunktes (APN) ⓘ evc-net.apn

APN-Nutzername ⓘ

APN-Passwort ⓘ

SIM-PIN ⓘ

Netzbetreiberwahl durch das Modem ⓘ Auto ▾

Mobilfunktechnologie ⓘ Auto ▾

Angeforderter Netzbetreiber ⓘ

Format des Netzbetreibernamens ⓘ Alphanumerisch Kurz ▾

WAN-Router ⓘ Aus ▾

MTU ⓘ

**LAN**

Netzwerkeinstellungen anzeigen ⓘ Anzeigen ▾

Modus der Ethernet-Konfiguration ⓘ Automatisch (DHCP-Client) ▾

Wiederholungsversuche von DHCP-Clientanfragen ⓘ 10

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

Anderungen zurücksetzen Speichern Neu starten App neu starten

Anschließend mit „**Speichern**“ bestätigen und im Navigationsbereich zum Punkt „**Backend**“ wechseln. Unter dem Unterpunkt „**Verbindung**“ stellen Sie den Parameter „**Verbindungstyp**“ auf „**GSM**“.

5.32.0-18892 2024-01-04 14:16 Abmelden

**BACKEND**

**Verbindung**

Verbindungstyp ⓘ GSM ▾

**OCPP**

OCPP ChargeBoxIdentity (ChargePointID) ⓘ E23045022

Identität der Ladeeinrichtung ⓘ

Identität der Ladeeinrichtung (Connector 2) ⓘ

OCPP-Modus ⓘ OCPP-J 1.6 ▾

WebSockets JSON OCPP URL des Backends ⓘ ws://ws-private.evc-net.com

WebSockets-Proxy ⓘ

WebSockets Keep-Alive-Intervall ⓘ 0

Striktheit der OCPP-Verbindung ⓘ Alle Chiffren ▾

Passwort für HTTP Basic Authentication ⓘ

Heartbeat Nachrichten immer senden ⓘ Ein ▾

Sende informative StatusNotifications ⓘ Ein ▾

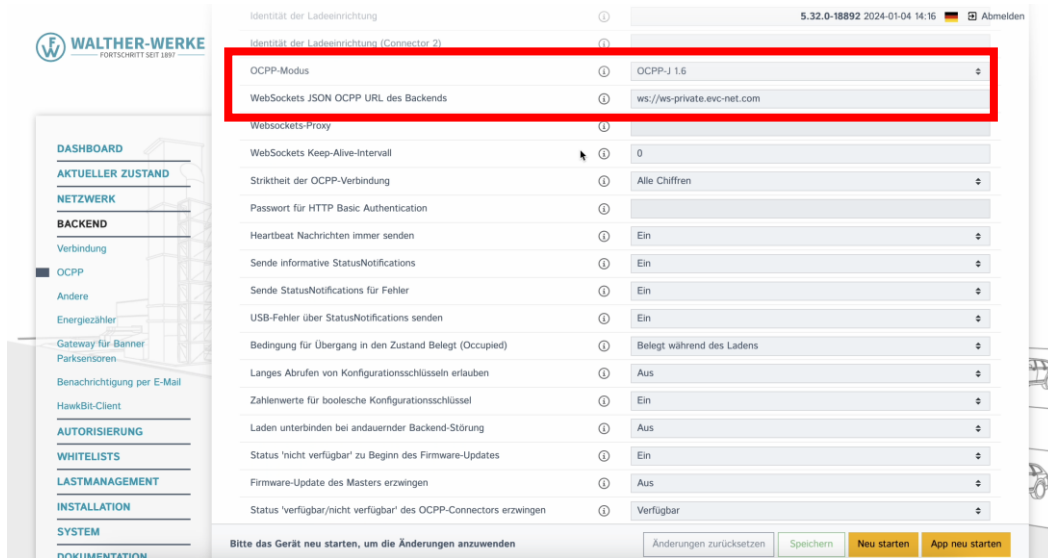
Sende StatusNotifications für Fehler ⓘ Ein ▾

USB-Fehler über StatusNotifications senden ⓘ Ein ▾

Bitte das Gerät neu starten, um die Änderungen anzuwenden

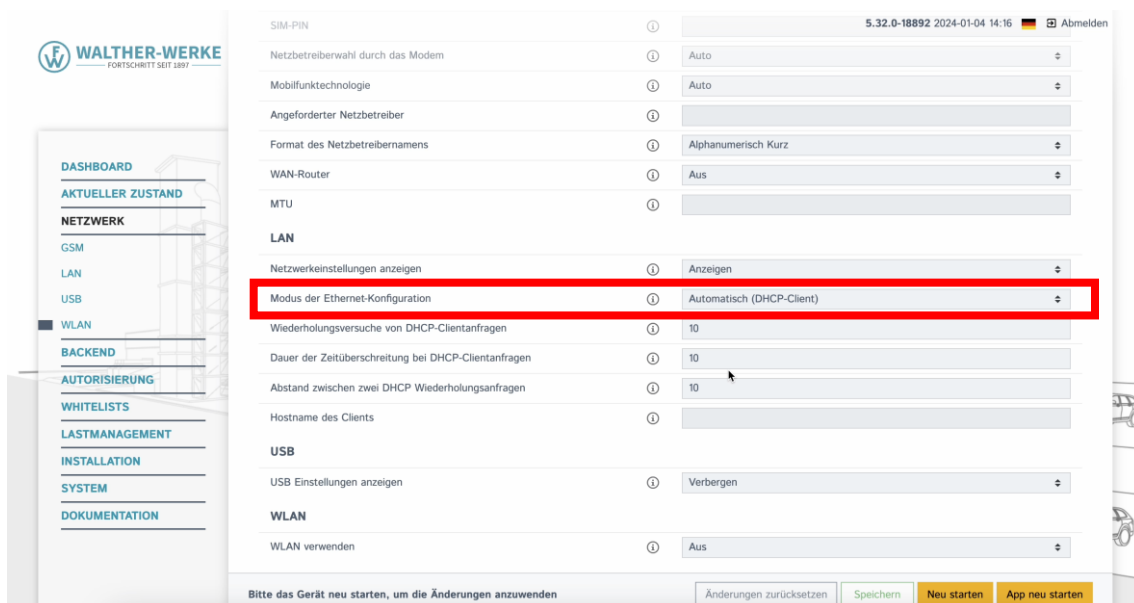
Anderungen zurücksetzen Speichern Neu starten App neu starten

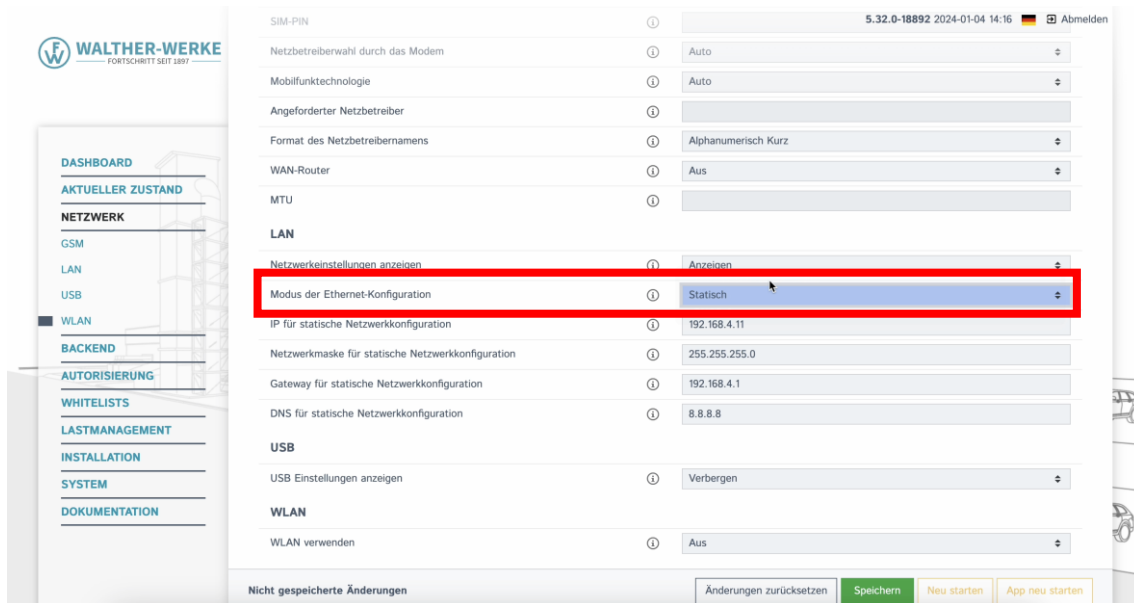
Unter dem Unterpunkt „OCPP“ stellen Sie die Parameter entsprechend den Vorgaben aus dem nachfolgenden Bild ein. Wichtig hierbei sind die Parameter „OCPP-Modus“ der auf „OCPP-J 1.6“ eingestellt werden muss und der Parameter „WebSockets JSON OCPP URL des Backends“, hier müssen Sie folgende URL eintragen: „ws://ws-private.evc-net.com“. Anschließend die Einstellungen speichern.



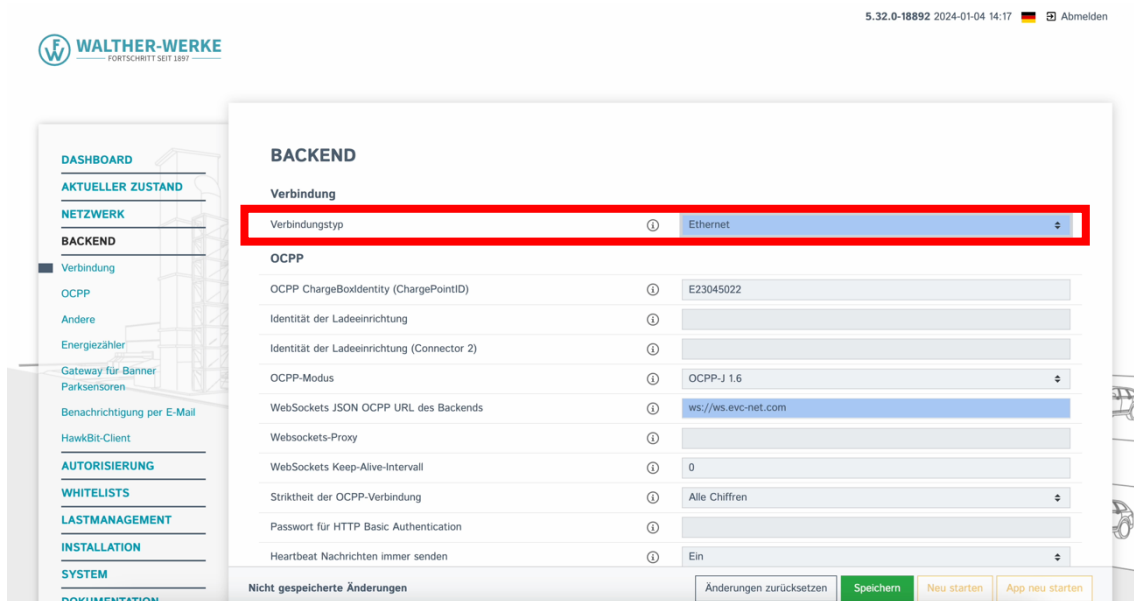
## 4.9 Backend Konnektivität (LAN-Anbindung)

Wählen Sie zunächst im Navigationsbereich „Netzwerk“ und gehen da zum Unterpunkt „LAN“. Hier müssen die Parameter passend zu ihrem Netzwerk eingestellt werden. Wenn ein DHCP-Server vorhanden ist und dieser genutzt werden soll, wählen Sie bitte „Automatisch (DHCP-Client)“, wenn das Netzwerk mit statischen IP-Adressen betrieben werden soll, wählen Sie „Statisch“ und tragen die relevanten Daten ein.

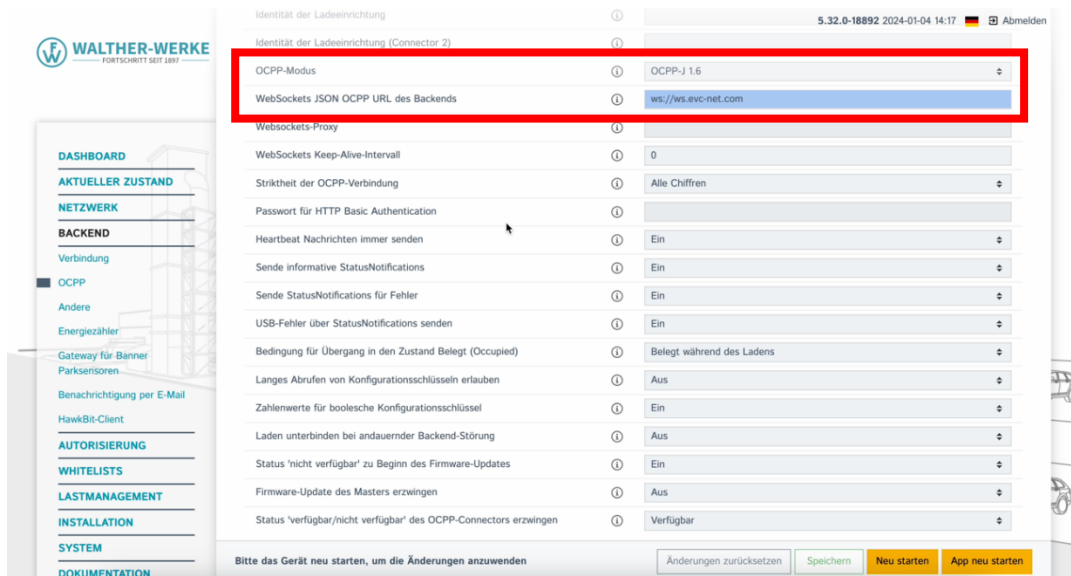




Anschließend mit „**Speichern**“ bestätigen und im Navigationsbereich zum Punkt „**Backend**“ wechseln. Unter dem Unterpunkt „**Verbindung**“ stellen Sie den Parameter „**Verbindungstyp**“ auf „**Ethernet**“.



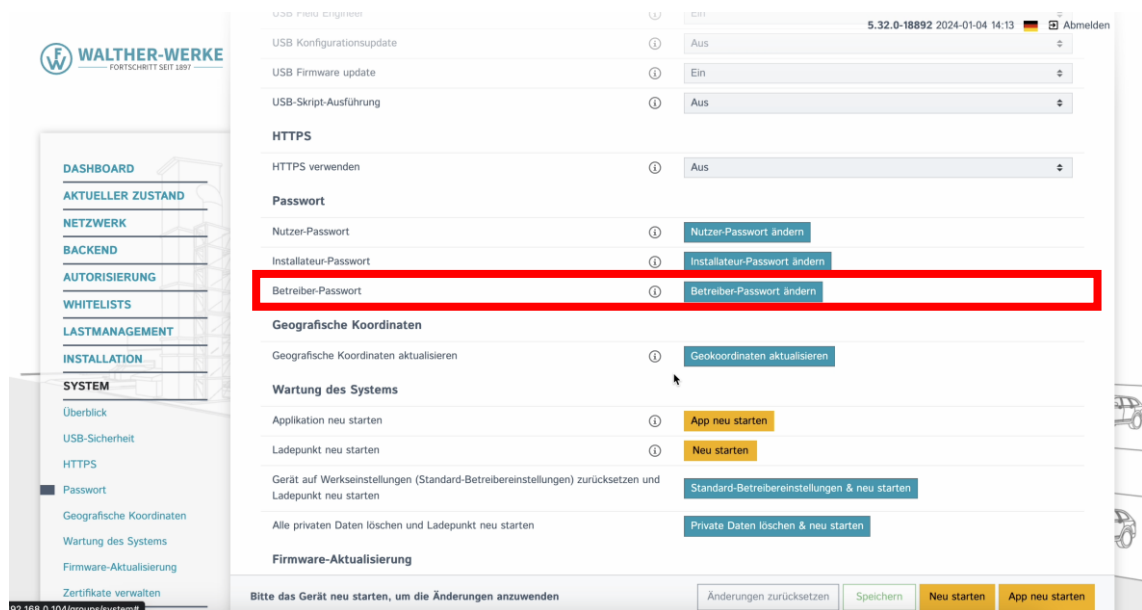
Unter dem Unterpunkt „OCPP“ stellen Sie die Parameter entsprechend den Vorgaben aus dem nachfolgenden Bild ein. Wichtig hierbei sind die Parameter „OCPP-Modus“ der auf „OCPP-J 1.6“ eingestellt werden muss und der Parameter „WebSockets JSON OCPP URL des Backends“, hier müssen Sie folgende URL eintragen: „ws://ws.evc-net.com“. Anschließend die Einstellungen speichern.



## 4.10 Passwort ändern

Bitte gehen Sie im Navigationsbereich unter „System“ zu dem Unterpunkt „Passwort“. Hier können Sie für den jeweiligen Benutzer das Passwort ändern. Für den verwendeten Operator Zugang müssen sie das Betreiber-Passwort ändern. Anschließend die Einstellungen Speichern.

**Achtung: Bewahren Sie dieses Passwort sicher auf, es kann nicht zurückgesetzt werden!**



## 4.11 Online-Verbindung überprüfen

Im Navigationsbereich „Aktueller Zustand“ und im Unterpunkt „Systemstatus“ wählen, um den Verbindungsstatus zum Backend und zum Mobilfunknetz prüfen zu können.

### a) Backend-Verbindung

Unter dem Punkt **„Verbindungsstatus (Backend)“** muss **„Verbunden“** stehen. Außerdem sehen Sie, wann der nächste Heartbeat zum Backend gesendet wird.

The screenshot shows the 'Systemstatus' page of the Walthert-Werke dashboard. The 'Verbindungsstatus (Backend)' is highlighted with a red box. The status is 'Verbunden (Heartbeat senden in 269 Sekunden [Intervall:300])'. Other details include connection type 'GSM OCPP-J 1.6', connection time '00:00:00:31', and last error 'Kein Fehler'.

Parameter	Value
Angebotener Strom	0 A
Ladestrom [A]	( 0.00   0.00   0.00 ) [A]
Netzfrequenz OCPP	49.987 Hz
Netzfrequenz	49.987 Hz
<b>Verbindungsstatus (Backend)</b>	<b>Verbunden (Heartbeat senden in 269 Sekunden [Intervall:300])</b>
Verbindungstyp (Backend)	GSM OCPP-J 1.6
Laufzeit der Backendverbindung	00:00:00:31
Letzter Backend-Fehler	Kein Fehler
Verbindungsstatus (Modem)	OK
Letzter Verbindungsabbruch (Modem)	Unknown Error (3,-1)
Mobilfunkbetreiber	vodafone.de KPN
Mobilfunktechnologie des Modems	Aktivieren mit Ortsinformation
IMSI	204080820330153
IMEI	869101059326153
ICCID	8931082222055769441
Status der Netzwerkregistrierung	Registriert (Roaming)
Mobilfunktechnologie	FDD LTE (LTE BAND 1, channel 100)
Netzbetreiber-Auswahlmodus	Automatisch
Empfangssignalstärke (RSSI)	21 (Good)

### b) Mobilfunk

Unter dem Punkt **„Verbindungsstatus (Modem)“** muss **„OK“** stehen. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Empfangssignalstärke ausreichend ist.

The screenshot shows the 'Systemstatus' page of the Walthert-Werke dashboard. The 'Verbindungsstatus (Modem)' and 'Empfangssignalstärke (RSSI)' are highlighted with red boxes. The modem status is 'OK' and the signal strength is '21 (Good)'. Other details include connection time '00:00:00:41', last error 'Kein Fehler', and network registration 'Registriert (Roaming)'.

Parameter	Value
Laufzeit der Backendverbindung	00:00:00:41
Letzter Backend-Fehler	Kein Fehler
<b>Verbindungsstatus (Modem)</b>	<b>OK</b>
Letzter Verbindungsabbruch (Modem)	Unknown Error (3,-1)
Mobilfunkbetreiber	vodafone.de KPN
Mobilfunktechnologie des Modems	Aktivieren mit Ortsinformation
IMSI	204080820330153
IMEI	869101059326153
ICCID	8931082222055769441
Status der Netzwerkregistrierung	Registriert (Roaming)
Mobilfunktechnologie	FDD LTE (LTE BAND 1, channel 100)
Netzbetreiber-Auswahlmodus	Automatisch
Empfangssignalstärke (RSSI)	21 (Good)
Zusätzliche Modeminformationen	Rev:EC2IEFAR06A01M4G
GSM-Statusinformation	evc-net.apn (FDD LTE   LTE BAND 1   RSSI : -109 dBm to -53 dBm   SINR : - dB)